



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Garmisch-Partenkirchen für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat BayAZ „Bayerisches Artenschutzzentrum“ ab 01.07.2020 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Botanik

Als Maßnahme der Naturoffensive Bayern und zur Umsetzung des Biodiversitätsprogramms 2030 baut das Landesamt für Umwelt das Bayerische Artenschutzzentrum (BayAZ) am Standort Augsburg mit einer Regionalstelle an der Dienststelle des LfU in Garmisch-Partenkirchen auf. Das Zentrum soll u.a. die Expertenkompetenz im botanischen Artenschutz ausbauen und hierfür wirksame Maßnahmen entwickeln.

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Organisation des Artenhilfsprogramms Botanik mit dem Schwerpunkt Alpen
- Bearbeitung botanischer Fachaufgaben
- Mitarbeit an der Erstellung der Roten Liste Pflanzen
- Fachfragen zu Neophyten und invasiven Pflanzenarten
- Fachfragen zu Kryptogamen
- Auswirkung des Klimawandels auf den (botanischen) Artenschutz
- Betreuung des Projektes „Auswertung, strategische Planung und Schwerpunktsetzung für Projekte im Arten- und Lebensraumschutz in Bayern“
- Vorschläge für die Weiterentwicklung der Instrumente des staatlichen Naturschutzes im Bereich der Botanik
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Kooperation mit dem ehrenamtlichen Naturschutz
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) im Netzwerk zur Förderung der Artenkenntnisse sowie der angewandten Forschung

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) in den Studienfächern Biologie, Ökologie oder vergleichbarer Studienabschluss mit Schwerpunkt Botanik/Vegetationskunde
- sehr gute botanische und vegetationskundliche Fachkenntnisse setzen wir voraus,

Vorteilhaft ist:

- Erfahrung mit Artenhilfsprogrammen
 - Kenntnisse im Bereich Kryptogamen
 - Kenntnisse im Bereich Neophyten und invasive Arten
 - Berufserfahrung im Naturschutz, vorzugsweise in der staatlichen Umweltverwaltung mit Bezug zum Aufgabenschwerpunkt
- gute Kenntnisse in der Arbeit mit Naturschutzfachdaten (GIS, MS-Office, Access)
 - mehrjährige Berufserfahrung in der fachlichen Steuerung von Projekten sowie der Auftragsvergabe ist wünschenswert
 - Sie besitzen ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikations- und Integrationsfähigkeit sowie Organisationstalent und Verantwortungsbereitschaft
 - die Tätigkeit an der Regionalstelle erfordert gleichzeitig Eigenständigkeit und enge Kooperation mit dem Standort Augsburg
 - Bereitschaft, gelegentlich auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten zu arbeiten
 - zahlreiche, auch mehrtägige Dienstreisen
 - Fahrerlaubnis Klasse B
 - grundsätzliche örtliche und fachliche Flexibilität wird erwartet

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- eine Verbeamtung ist aus haushaltsrechtlichen Gründen auf diese Stelle bis auf weiteres nicht möglich

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Langensiepen, Tel. 0821 9071-5145, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Heinl, Tel. 09281 1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer GAP/BayAZ/9

bis spätestens 28.05.2020(Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>